

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Macht hoch die Tür!“ Das ist die Nummer eins unter den Adventsliedern. Kann doch jede und jeder. Wenigstens mitsummen und dabei spüren: Mensch, das ist ansteckend, was da besungen wird. Die eigenen Herzenstüren öffnen sich. Das Lied von Gottes Ankunft kommt gut an.

Die Legende erzählt, dass es damals vor 400 Jahren, dem verstockten Schlossherrn Sturgis das Herz erweicht habe. Der hatte einen Zaun um sein Grundstück gezogen und seinen Nachbarn aus dem benachbarten Armenheim den Weg in die Stadt versperrt. Es waren die Leute aus dem Heim, die am 1. Advent laut das neue Lied anstimmten. Sie brachten Sturgis dazu, seinen Schlüssel zu zücken und seine Tore für sie zu öffnen.

Herzen und Türen öffnen für Menschen um die Ecke. Kann doch jede und jeder. Dazu braucht es Menschen, die den Anfang machen. Die das alte Lied von Gottes Ankunft singen, summen, leben. Und die so von Gott verändert werden.

Deshalb legen wir Ihnen die diesjährige Spendenaktion der Diakonie ans Herz. Singen Sie mit von Gottes Ankunft, lassen Sie sich verwandeln von Gottes Geist und setzen Sie Zeichen der Hoffnung.

Mit besten Grüßen und Gottes Segen,

Dr. Adelheid Ruck-Schröder Dr. Thorsten Latzel

Evangelische Kirche von Westfalen Evangelische Kirche im Rheinland

Kontakt:

Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, Anne-Katrin Jung, Weidenauer Str. 118, 57076 Siegen,
anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de